



Wirtschaftsbetrieb
Mainz
Anstalt des öffentlichen Rechts

ENTWURF !

Wirtschaftsplan 2027

Wirtschaftsplan 2027

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	3
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2027	4 - 5
1. Erfolgsplan 2027	6 - 16
Erläuterungen zum Erfolgsplan	17 - 18
2. Vermögensplan 2027	19- 23
3. Finanzplan (über 5 Jahre)	24 - 26
Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan	27 - 28
4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Anstalt des öffentlichen Rechts, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)	29
Erläuterungen zur vorgenannten Übersicht	30 - 31
5. Stellenübersicht 2027	32
Erläuterungen zur Stellenübersicht	33

**Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebes Mainz,
Anstalt des öffentlichen Rechts,
für das Wirtschaftsjahr 2027**

Festsetzungsbeschluss

Der Verwaltungsrat des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, hat in seiner Sitzung vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 vorbehaltlich der Zustimmung durch den Stadtrat beschlossen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom _____ dem Wirtschaftsplan 2027 zugestimmt.

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	64.029.050 EUR
in den Aufwendungen auf	65.419.780 EUR
somit mit einem Jahresverlust von	-1.390.730 EUR

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	53.865.710 EUR
in den Ausgaben auf	53.865.710 EUR

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	34.400.000 EUR
b) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	6.000.000 EUR

Mainz,

Wetterling
Vorstandsvorsitzende

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2027

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, wurde rückwirkend zum 01.01.2008 gegründet. Die Anstalt umfasst die Betriebszweige "Entwässerung" und "Bestattung".

Gemäß § 2 der Satzung für die Anstalt des öffentlichen Rechts "Wirtschaftsbetrieb Mainz" vom 18.12.2008 mit Änderungssatzung vom 22.06.2026 ist der Zweck des Betriebszweiges Entwässerung:

- a) die Ableitung des Schmutz-, Regen- und Mischwassers sowie die Reinigung und unschädliche Beseitigung der Abwässer im Gebiet der Stadt Mainz und der Verbandsgemeinde Bodenheim. Die Stadt Mainz überträgt der Anstalt insoweit gemäß § 86a Abs. 3 Gemeindeordnung (GemO) die ihr nach § 52 Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz (LWG) in Verbindung mit § 18a Wasserhaushaltsgesetz (WHG) obliegende Pflicht zur öffentlichen Abwasserbeseitigung.
Wird die Stadt Mainz von der Möglichkeit zur Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) gemäß § 65 Abs. 5 Satz 2 LWG Gebrauch machen oder wird sie hierzu verpflichtet, so wird die Anstalt das ABK erarbeiten und der Stadt Mainz zur Verfügung stellen,
- b) die Planung, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb
 - der Gewässer III. Ordnung,
 - des Rheinufer, soweit es in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fällt,
 - des Winterhafens (Winterhafendamm, Wasserfläche einschließlich der Schrägufer, Rampen, Drehbrücke und des Einfahrbereichs),
 - der Hochwasserschutzanlagen, soweit sie in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fallen,
- c) die Planung, Leitung und Durchführung von Einsätzen des Hochwasserschutzes,
- d) Bau und Wartung der öffentlichen Toilettenanlagen im Stadtgebiet.

Der Zweck des Betriebszweiges Bestattung ist

- a) die Übernahme aller mit dem Friedhofs- und Bestattungswesen einhergehenden Aufgaben einschließlich der damit verbundenen Verwaltungsaufgaben, sowie dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb von Friedhöfen und Krematorien,
- b) die Wahrnehmung der Aufgabe der örtlichen Ordnungsbehörde für Bestattungen,
- c) die Pflege und Unterhaltung im Bereich jüdischer Friedhöfe, Kriegsgräber, Ehrengräber und denkmalgeschützter und historischer Grabmale im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel.

Durch die Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts sind die im Betriebszweig Entwässerung unter b), c) und d) angegebenen Aufgaben vom Betriebszweig Straßen auf den Betriebszweig Entwässerung übergegangen. Der Bereich des Straßenbetriebs ist nicht in die Anstalt des öffentlichen Rechts übergegangen, sondern verbleibt bei der Stadtverwaltung Mainz.

Hinweise zum Wirtschaftsplan 2027

Hinweise zum Betriebszweig Entwässerung

Die Abwasserreinigung ist in den vergangenen Jahren immer anspruchsvoller und schwieriger geworden; Spurenstoffe wie Medikamentenrückstände, Hormone oder Mikroplastik sind mit der aktuellen Technik kaum zu entfernen und bedrohen so die Umwelt und Gesundheit. Die Lösung dieser Probleme liegt in der Errichtung einer vierten Reinigungsstufe. Ziel ist es, mit einer Ozonung und einem granulierten Aktivkohlefilter die vorhandenen Spurenstoffe deutlich zu vermindern. Die ursprünglich geplante Errichtung einer Elektrolyse wurde aus wirtschaftlichen Gründen bis auf Weiteres zurückgestellt. Gefördert wird die Maßnahme im Rahmen des Umweltinnovationsprogramms (UIP) Innovative Abwassertechnik durch den Bund sowie der Förderrichtlinie der Wasserwirtschaftsverwaltung Rheinland-Pfalz in Höhe von insgesamt maximal 16,26 Mio. EUR in Abhängigkeit von den tatsächlichen Investitionskosten.

Hinweise zum Betriebszweig Bestattung

Die Nachfrage nach "pflegelosen Urnengrabarten" ist seit mehreren Jahren unverändert hoch. Hierunter sind Grabarten wie Kolumbarien, Baum- oder Rasengräber zu verstehen, bei denen für den Nutzungsberechtigten keinerlei Pflegeaufwand anfällt. Durch die Entwicklung eines Konzepts können die neuen Freiflächen, die durch den Auslauf der in den betroffenen Feldern vorhandenen Grabstätten entstehen, für die Neuanlage pflegeloser Grabarten genutzt werden. So ist es auch in Zukunft möglich, ein adäquates und zeitgemäßes Grabangebot vorzuhalten.

Die Zielvereinbarungen des Wirtschaftsbetriebs Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts,
entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Übersicht:	2023	2024	2025	2026	2027
Geplantes Ergebnis (Wirtschaftsplan)	-443.000,00 €	-3.640.000,00 €	3.431.500,00 €	2.274.600,00 €	-1.390.730,00 €
Erzieltes Ergebnis (Prüfbericht)	699.631,59 €	3.667.553,28 €	32.166.060,61 €	laufendes Wirtschaftsjahr	zukünftiges Wirtschaftsjahr
Eigenkapitalquote (Prüfbericht) incl. BKZ + GNR	59,3%	59,6%	64,4%		
Verbindlichkeiten gemäß Darlehensübersicht (Prüfbericht)	91.212.890,43 €	99.083.100,12 €	83.931.771,56 €		

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit
(€, % u.s.w.) auftreten.

1. Erfolgsplan (Formblatt 4)

Gewinn- und Verlustrechnung

(§ 16 Abs. 1 und § 24 Abs. 1 EigAnVO)

		Planansatz EUR 2027	Planansatz EUR 2026	Ergebnis EUR 2025
1.1. Umsatzerlöse		61.998.050	63.182.895	84.430.671,01
1.2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	+	0 +	0 +	0,00
1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen	+	950.000 +	870.000 +	1.033.884,14
1.4. Sonstige betriebliche Erträge	+	67.000 +	83.000 +	161.185,26
davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0,00
1.5. Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen)	-	16.961.750 -	16.504.700 -	13.215.844,34
1.6. Personalaufwand	-	19.723.220 -	18.677.975 -	16.686.185,04
a) Löhne und Gehälter				
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	-	6.253.930 -	6.321.160 -	5.793.552,61
1.7. Abschreibungen auf Anlagevermögen	-	13.805.000 -	13.040.000 -	12.150.699,99
1.8. Konzessionsabgabe	-	0 -	0 -	0,00
1.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	5.376.520 -	4.740.960 -	4.325.274,21
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		0	0	0,00
1.10. Erträge aus Beteiligungen	+	0 +	0 +	0,00
1.11. Erträge aus Wertpapieren	+	0 +	0 +	0,00
1.12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+	1.014.000 +	1.001.100 +	1.301.195,48
1.13. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	0 -	0 -	0,00
1.14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	3.257.500 -	3.561.000 -	2.586.409,20
1.15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.348.870	2.291.200	32.168.970,50
1.16. Erträge aus Gewinngemeinschaften	+	0 +	0 +	0,00
1.17. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-	0 -	0 -	0,00
1.18. Periodenfremde Erträge	+	0 +	0 +	11.175,34
1.19. Periodenfremde Aufwendungen	-	0 -	0 -	114,03
1.20. Periodenfremdes Ergebnis	+	0 +	0 +	11.061,31
1.21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	24.960 -	0 -	0,00
1.22. Sonstige Steuern	-	16.900 -	16.600 -	13.971,20
1.23. Jahresgewinn / Jahresverlust		-1.390.730	2.274.600	32.166.060,61

Erfolgsübersicht (Formblatt 5) Wirtschaftsplan 2027

(Anlage 5 zu
§ 24 Abs. 3
EigAnVO)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten		Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen (Verwaltung + Vertrieb)	Betriebszweige		Aktivierte Eigen- leistungen
				Entwässerung	Bestattung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6
1.	Materialaufwand					
	a) Bezug von Fremden	16.961.750	0	15.687.750	1.274.000	0
	b) Bezug von Betriebszweigen	527.000	0	425.000	102.000	0
2.	Entgelte und Bezüge	19.723.220	0	14.413.220	4.360.000	950.000
3.	Soziale Abgaben	3.829.100	0	2.829.100	1.000.000	0
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.424.830	0	1.991.500	433.330	0
5.	Abschreibungen	13.805.000	0	12.650.000	1.155.000	0
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.257.500	0	3.200.000	57.500	0
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	16.900	0	7.800	9.100	0
8.	Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
9.	Andere betriebliche Aufwendungen	4.849.520	0	4.090.670	758.850	0
10.	Summe 1 - 9	65.394.820	0	55.295.040	9.149.780	950.000
11.	Umlage der Spalte 3 Zurechnung (+)	0	0	0	0	0
	Umlage der Spalte 3 Abgabe (-)	0	0			
12.	Leistungsausgleich der Aufwandbereiche Zurechnung (+)	950.000		410.000	540.000	0
	Leistungsausgleich der Aufwandbereiche Abgabe (-)	-950.000		0	0	-950.000
13.	Aufwendungen 1 - 12	65.394.820		55.705.040	9.689.780	0
14.	Betriebserträge	62.488.050		54.289.200	8.198.850	0
	a) nach der GuV-Rechnung					
	b) aus Lieferungen und Leistungen an andere Betriebszweige	527.000		102.000	425.000	
15.	Betriebserträge insgesamt	63.015.050		54.391.200	8.623.850	
16.	Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-2.379.770		-1.313.840	-1.065.930	
17.	Finanzerträge	1.014.000		740.000	274.000	
18.	Periodenfremdes Ergebnis	0		0	0	
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.960		24.960	0	
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	-1.390.730		-598.800	-791.930	

Erfolgsübersicht (Formblatt 5) Wirtschaftsplan 2026

(Anlage 5 zu
§ 24 Abs. 3
EigAnVO)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten		Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen (Verwaltung + Vertrieb)	Betriebszweige		Aktivierte Eigen- leistungen
				Entwässerung	Bestattung	
1		EUR 2	EUR 3	EUR 4	EUR 5	EUR 8
1.	Materialaufwand					
	a) Bezug von Fremden	16.504.700	0	14.900.700	1.604.000	0
	b) Bezug von Betriebszweigen	527.000	0	425.000	102.000	0
2.	Entgelte und Bezüge	18.677.975	0	13.479.075	4.328.900	870.000
3.	Soziale Abgaben	3.578.480	0	2.622.180	956.300	0
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.742.680	0	2.306.180	436.500	0
5.	Abschreibungen	13.040.000	0	12.000.000	1.040.000	0
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.561.000	0	3.490.000	71.000	0
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	16.600	0	8.000	8.600	0
8.	Konzessions- und Wegeentgelte	0	0	0	0	0
9.	Andere betriebliche Aufwendungen	4.213.960	0	3.567.510	646.450	0
10.	Summe 1 - 9	62.862.395	0	52.798.645	9.193.750	870.000
11.	Umlage der Zurechnung (+) Spalte 3	0	0	0	0	0
	Umlage der Abgabe (-) Spalte 3	0	0			
12.	Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche	870.000		330.000	540.000	0
	Leistungsausgleich Abgabe (-) der Aufwandsbereiche	-870.000		0	0	-870.000
13.	Aufwendungen 1 - 12	62.862.395		53.128.645	9.733.750	0
14.	Betriebserträge	63.608.895		53.701.445	9.907.450	0
	a) nach der GuV-Rechnung					
	b) aus Lieferungen und Leistungen an andere Betriebszweige	527.000		102.000	425.000	
15.	Betriebserträge insgesamt	64.135.895		53.803.445	10.332.450	
16.	Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	1.273.500		674.800	598.700	
17.	Finanzerträge	1.001.100		699.000	302.100	
18.	Periodenfremdes Ergebnis	0		0	0	
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		0	0	
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	2.274.600		1.373.800	900.800	

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten		Betrag insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen (Verwaltung + Vertrieb)	Betriebszweige		Aktivierte Eigen- leistungen
				Entwässerung	Bestattung	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1		2	3	4	5	6
1.	Materialaufwand					
	a) Bezug von Fremden	13.215.844,34	0	12.338.510,59	877.333,75	0,00
	b) Bezug von Betriebszweigen	598.300,31	0	497.671,38	100.628,93	0,00
2.	Entgelte und Bezüge	16.686.185,04	0	11.916.559,36	3.735.741,54	1.033.884,14
3.	Soziale Abgaben	3.405.355,60	0	2.506.423,34	898.932,26	0,00
4.	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.388.197,01	0	1.947.144,82	441.052,19	0,00
5.	Abschreibungen	12.150.699,99	0	11.107.403,89	1.043.296,10	0,00
6.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.586.409,20	0	2.517.199,08	69.210,12	0,00
7.	Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	13.971,20	0	6.343,94	7.627,26	0,00
8.	Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0	0,00	0,00	0,00
9.	Andere betriebliche Aufwendungen	3.726.973,90	0	3.197.997,91	528.975,99	0,00
10.	Summe 1 - 9	54.771.936,59	0	46.035.254,31	7.702.798,14	1.033.884,14
11.	Umlage der Zurechnung (+) Spalte 3	0,00	0	0	0	0
	Umlage der Abgabe (-) Spalte 3	0,00	0			
12.	Leistungsausgleich Zurechnung (+) der Aufwandsbereiche	1.033.884,14		509.802,85	524.081,29	0,00
	Leistungsausgleich Abgabe (-) der Aufwandsbereiche	-1.033.884,14		0,00	0,00	-1.033.884,14
13.	Aufwendungen 1 - 12	54.771.936,59		46.545.057,16	8.226.879,43	0,00
14.	Betriebserträge					
	a) nach der GuV-Rechnung	85.027.440,10		53.678.619,70	31.348.820,40	0,00
	b) aus Lieferungen und Leistungen an andere Betriebszweige	598.300,31		100.628,93	497.671,38	
15.	Betriebserträge insgesamt	85.625.740,41		53.779.248,63	31.846.491,78	
16.	Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	30.853.803,82		7.234.191,47	23.619.612,35	
17.	Finanzerträge	1.301.195,48		989.395,98	311.799,50	
18.	Periodenfremdes Ergebnis	11.061,31		10.442,51	618,80	
19.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00		0,00	0,00	
20.	Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	32.166.060,61		8.234.029,96	23.932.030,65	

Planansatz	Planansatz	Ergebnis
EUR	EUR	EUR
2027	2026	2025

Erträge

1.1.	Umsatzerlöse	61.998.050	63.182.895	84.430.671,01
1.3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	950.000	870.000	1.033.884,14
1.4.	Sonstige betriebliche Erträge	67.000	83.000	161.185,26
1.12.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.014.000	1.001.100	1.301.195,48
1.18.	Periodenfremde Erträge	0	0	11.175,34
		64.029.050	65.136.995	86.938.111,23

Aufwendungen

1.5.	Materialaufwand (Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen)	16.961.750	16.504.700	13.215.844,34
1.6.	Personalaufwand	25.977.150	24.999.135	22.479.737,65
1.7.	Abschreibungen auf Anlagevermögen	13.805.000	13.040.000	12.150.699,99
1.9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.376.520	4.740.960	4.325.274,21
1.14.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.257.500	3.561.000	2.586.409,20
1.19.	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	114,03
1.21.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	24.960	0	0,00
1.22.	Sonstige Steuern (z.B. Kfz-Steuer)	16.900	16.600	13.971,20
		65.419.780	62.862.395	54.772.050,62

Sach- konten	Planansatz EUR 2027	Planansatz EUR 2026	Ergebnis EUR 2025
-----------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------

1.1. Umsatzerlöse

401500+ 406000	Abrechnungen Schmutzwassergebühr	28.900.000	28.870.000	28.676.551,52
402500	Abrechnungen wiederkehrende Beiträge für die Niederschlags- wasserbeseitigung	14.000.000	13.940.000	13.964.923,43
403000	Gebühren für Fäkalschlamm- beseitigung und Abwassergruben	125.000	140.000	123.254,82
404000	Erstattung der Gemeinde Budenheim	450.000	450.000	584.144,82
405000	Erstattungen für die Straßen- oberflächenentwässerung	3.547.000	3.497.000	3.703.305,98
470000- 470040	Bestattungsgebühren (Hades)	1.966.000	1.966.000	1.807.460,11
470080+ 470090	GNR Neuerwerb GNR Verlängerung	3.293.000	3.293.000	2.679.183,00
470200+ 470220	Auflösung Grabnutzung und Pflege	0	1.515.600	24.352.935,85
472000	Erstattung für öffentliches Grün	898.650	898.650	898.650,00
473000	Erstattung Nicht satzungsgemäße Leistungen (z.B. Ehrengräber)	574.000	798.000	159.822,01
481000	Auflösung der Empfangenen Ertragszuschüsse	1.345.200	1.137.200	1.245.712,93
491000	Erträge aus Schlamm- und Spülwageneinsätzen	2.000	3.600	0,00
492000	Erträge aus öffentlichen Zuschüssen	0	0	0,00
493000	Sonstige Ersätze (z.B. Personalkosten durch Dritte für Umweltinformations- zentrum, Integrationsabteilung)	398.000	398.000	442.113,45
493010	Personalkostenersatz von KMG und TVM	1.659.600	1.615.830	1.539.376,53
496100	Erlöse aus Winterhafen	190.000	181.000	191.489,97
496110 496111	Erlöse Steiger 19% Erlöse Steiger 7%	285.000	275.000	275.846,00

Sach- konten		Planansatz EUR 2027	Planansatz EUR 2026	Ergebnis EUR 2025
534000	Erträge aus Verwaltungsgebühren	10.000	10.000	6.685,82
535000	Erträge aus Mahngebühren, Säumniszuschläge	80.000	40.000	87.735,84
535050 535051	Erträge Einrichtungsträger	3.451.500	3.296.000	2.821.629,42
536000	Erträge aus Genehmigungs- gebühren (Grundstücksentwässerungsanträge)	10.000	50.000	12.012,63
537570	Erträge aus Betriebszweig Bestattung	102.000	102.000	100.628,93
537580	Erträge aus Betriebszweig Entwässerung	425.000	425.000	497.671,38
538000	Erträge aus Mieten und Pachten	286.100	281.015	259.536,57
		61.998.050	63.182.895	84.430.671,01

1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen

510000	Aktivierte Eigenleistungen	950.000	870.000	1.033.884,14
--------	----------------------------	---------	---------	--------------

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

530000	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	17.000	27.000	13.151,23
531000	Erträge aus Zugang von Anlagevermögen und Reduzierung von Einzel- wertberichtigungen	30.000	15.000	32.565,15
532000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	20.000	41.000	115.468,88
		67.000	83.000	161.185,26

Sach- konten		Planansatz EUR 2027	Planansatz EUR 2026	Ergebnis EUR 2025
1.5. Materialaufwand				
540000 540001	Stromkosten, Heizöl	1.605.000	1.648.000	1.382.490,13
540200 540201	Wasserkosten	119.300	138.100	113.595,13
540950 540951	Dienst- u. Schutzbekleidung usw.	111.400	111.500	122.347,91
540970 540971	Werkzeuge u. Geräte (bis 250 EUR)	41.600	41.950	52.301,46
541130- 541180	Klärwerk (Betrieb+Unterhaltung)	3.045.000	2.855.000	2.041.659,97
541230- 541280	Pumpwerke (Betrieb+Unterhaltung)	605.000	415.000	423.097,36
541370- 541380	Klärwerk Außenanlagen	8.000	8.000	6.289,62
541430- 541480	Klärschlambeseitigung, Gas, Flockungshilfsmittel	3.675.000	3.595.000	3.101.555,87
542140- 542180	Kanäle, RRB (Betrieb und Unterhaltung)	4.325.000	3.920.000	3.133.871,59
542250- 542281	Fuhrpark einschl. Kraftstoffe	702.500	658.100	722.053,51
542370- 542380	Unterhaltung Betriebshöfe	116.500	90.000	112.067,85
542470- 542480	Abwasser-Abfuhrkosten aus Gruben	250.000	250.000	204.078,73
543580- 543680	Sinkkastenreinigung u. Reparatur	260.000	250.000	271.701,70
545000 545001 547000 547001 547100 ff.	Sonstige Fremdleistungen u. Material (z.B. Ablesekosten Stadtwerke)	1.220.450	1.383.050	1.129.328,36
546430- 546440	Hochwasser, Rheinufer, Bäche und Gräben	100.000	100.000	55.415,79
548070- 548080	Unterhaltung Bäume	142.000	142.000	127.292,69
548090- 548100	Unterhaltung Wege, Plätze, Einfriedungen	39.000	55.000	36.133,57
548110- 548120	Unterhaltung Schmuckanlagen	0	0	0,00
548210- 548220	Unterhaltung Gebäude	49.000	55.000	45.503,54
548230- 548240	Unterhaltung Leichenkammern, Kühlzellen	8.000	9.000	7.383,21
548310- 548320	Unterhaltung Grabfelder	2.000	2.000	3.761,65
548330- 548340	Unterhaltung Denkmäler	100.000	173.000	2.469,85
548350- 548360	Unterhaltung historische Gräber	349.000	500.000	38.070,26
548410- 548420	Abfallentsorgung, Deponiekosten	63.000	65.000	60.607,99
548430- 548440	Aufwand für Zwangsbestattungen	25.000	40.000	21.261,91
548610- 548620	Aufwand für Kriegsgräber	0	0	0,00
548630- 548640	Aufwand für Jüdische Friedhöfe	0	0	1.504,69
		16.961.750	16.504.700	13.215.844,34

Sach- konten	Planansatz EUR 2027	Planansatz EUR 2026	Ergebnis EUR 2025
-----------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------

1.6. Personalaufwand

550000	Entgelte (Beschäftigte)	19.249.200	18.238.630	16.318.184,44
552000	Bezüge (Beamte)	474.020	439.345	368.000,60
Zwischen- summe	Entgelte und Bezüge	19.723.220	18.677.975	16.686.185,04
560000	Arbeitgeberanteile zur gesetzlichen Sozialver- sicherung (Beschäftigte)	3.829.100	3.578.480	3.405.355,60
Zwischen- summe	Soziale Abgaben	3.829.100	3.578.480	3.405.355,60
563000	Aufwand für pensionierte Beamte (Ruhegehaltsempfänger)	35.000	259.000	313.983,53
564000	Beiträge zur Versorgungs- kasse ZVK usw. (Versorgungs- einrichtungen Beschäftigte)	2.182.330	2.257.680	1.930.870,37
566000	Beihilfen, Gesetzliche Unfall- versicherung, Sonstige Unter- stützungen	207.500	226.000	143.343,11
Zwischen- summe	Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	2.424.830	2.742.680	2.388.197,01
		25.977.150	24.999.135	22.479.737,65

1.7. Abschreibung auf Anlagevermögen

570000- 574000	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	13.805.000	13.040.000	12.150.699,99
-------------------	--	------------	------------	---------------

Sach- konten	Planansatz EUR 2027	Planansatz EUR 2026	Ergebnis EUR 2025
-----------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------

1.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

547270	Aufwendungen an Betriebszweig Bestattung	425.000	425.000	497.671,38
547280	Aufwendungen an Betriebszweig Entwässerung	102.000	102.000	100.628,93
547300	Verwaltungskostenbeitrag an Querschnittsämler	355.000	315.000	313.889,59
569000- 569002	Allgemeine Personalkosten (Arztkosten, Jubiläen)	168.000	170.000	114.816,61
582000	Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	40.000	40.000	37.719,09
583000 583001	Verluste aus dem Abgang von Umlaufvermögen	67.500	72.500	49.369,79
591000	Mieten, Pachten, Gestattungen, Dienstbarkeiten	88.810	88.310	104.880,62
591100	Öffentliche Abgaben (Straßenreinigung, Müll)	166.500	156.200	165.905,01
591150	Abwasserabgabe (Aufwand)	615.000	615.000	631.148,17
591200	Mitglieds- und Verbandsbeiträge	251.960	247.500	231.027,58
592000	Gebäude- und Feuerversicherung	49.000	43.000	30.416,17
592100	Haftpflichtversicherung	127.700	118.400	107.197,49
592200	Maschinenversicherung	42.000	31.000	26.769,56
592300	Sonstige Versicherungen	2.500	2.600	2.493,88
593000	Büromaterial (Drucksachen usw.)	97.900	95.800	71.755,71
594000 594001	Post- u. Fernmeldegebühren, (Fernwirkanlagen, Standleitungen)	248.850	230.890	185.320,80
595000	Öffentliche Bekanntmachungen	65.500	75.900	33.134,76
596000 596001	Reisekosten (Kilometergeld usw.)	24.250	28.500	10.328,70
596050 596051	Aus- und Weiterbildungskosten (Seminarkosten usw.)	286.300	265.560	236.547,26
596100	Öffentlichkeitsarbeit	42.000	45.500	38.454,48
597000 597001	Prüfungs- und Beratungskosten	128.700	159.000	96.487,53
597100 597150	Sonstige Kosten (z.B. Konto-gebühren, Sachverständigenkosten, Schadensfälle, Gerichtskosten)	50.000	56.500	37.892,66
597200	Verwaltungsrat (z.B. Sitzungsgelder)	1.350	1.500	588,00
597500	Personalrat	24.000	24.500	19.179,00
597700	Arbeitssicherheit	21.000	13.000	11.128,76
598000 598001	EDV (Wartung u.ä.)	1.885.700	1.317.800	1.170.522,68
		5.376.520	4.740.960	4.325.274,21

Sach- konten	Planansatz EUR 2027	Planansatz EUR 2026	Ergebnis EUR 2025
-----------------	---------------------------	---------------------------	-------------------------

1.12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

621000	Zinserträge (z.B. von der Sparkasse)	1.013.000	1.001.000	1.300.392,30
621100	Erträge aus Stundungszinsen	1.000	100	803,18
		1.014.000	1.001.100	1.301.195,48

1.14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

651000	Darlehenszinsen	2.955.000	3.265.000	2.347.104,73
651100	Kassenzinsen u.a. Zinsaufwand	302.500	296.000	239.304,47
651200	Zinsaufwand gemäß AO	0	0	0,00
		3.257.500	3.561.000	2.586.409,20

1.18. Periodenfremde Erträge

660500	Periodenfremde Erträge	0	0	11.175,34
--------	------------------------	---	---	-----------

1.19. Periodenfremde Aufwendungen

661500	Periodenfremde Aufwendungen	0	0	114,03
--------	-----------------------------	---	---	--------

1.21. Steuern vom Einkommen und Ertrag

653000	Körperschaftsteuer	12.000	0	0,00
653010	Solidaritätszuschlag	660	0	0,00
653020	Gewerbesteuer	12.300	0	0,00
653030	Kapitalertragsteuer	0	0	0,00
		24.960	0	0,00

1.22. Sonstige Steuern

681000	Kraftfahrzeugsteuern	15.100	15.100	12.577,00
682000	Grundsteuer	1.800	1.500	1.394,20
683010	USt Vorjahre	0	0	0,00
496200	USt-Korrektur Steiger Vorjahre	0	0	0,00
		16.900	16.600	13.971,20

Anmerkungen:

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. Mehraufwendungen bei einem Planansatz können durch Einsparungen bei einem anderen Planansatz ausgeglichen werden.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2027

Vorbemerkung

Der Erfolgsplan ist in den Erträgen mit 64.029.050 EUR veranschlagt.

Diese Veranschlagung orientiert sich am Ergebnis des Jahres 2025 und an dem bisherigen Rechnungsergebnis 2026.

Die Veranschlagung der Aufwendungen beläuft sich auf 65.419.780 EUR. Die Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen zeigt, dass als Jahresergebnis -1.390.730 EUR veranschlagt ist. Gemäß § 8 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz (KAG) ist die Eigenkapitalverzinsung in die Kostenrechnung und in die Gebührenbedarfsberechnung aufzunehmen und muss erwirtschaftet werden.

Hierdurch soll die Neuverschuldung gedämpft werden, d. h. die erwirtschaftete Eigenkapitalverzinsung wird im Vermögensplan zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt.

Die planmäßige Entgeltbelastung beträgt 136,76 EUR (ermittelt gemäß Anlage 7 der VV "Zuwendungen für wasserwirtschaftliche Maßnahmen").

Gemäß dem Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2025 beträgt die volle Eigenkapitalverzinsung 4.200.171,79 EUR. Dieser Betrag entspricht 1,6 % des Restbuchwertes des Anlagevermögens. Im Betriebszweig Entwässerung ist im Wirtschaftsplanjahr 2027 die im Gebührenkalkulationszeitraum 2025-2027 eingeplante Eigenkapitalverzinsung vollständig aufgebraucht.

Der vorliegende Erfolgsplan berücksichtigt in den Erträgen und den Aufwendungen das seit dem 1. Januar 2002 bestehende einheitliche Abrechnungsgebiet hinsichtlich des Abwassers, welches die Stadt Mainz mit der Verbandsgemeinde Bodenheim bildet.

Die Gebührenkalkulation Betriebszweig Bestattung wurde aufgrund der Vorlage eines spezialisierten Beratungsunternehmens durch eigene Mitarbeiter erstellt und von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfungsunternehmen geprüft und zertifiziert.

1.1. Umsatzerlöse

Die Schmutzwassergebühr wurde zum 01.01.2025 von 1,62 €/m³ auf 2,04 €/m³ erhöht. Der wiederkehrende Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung stieg von 0,75 €/m² auf 0,78 €/m². Mit der bei der Kalkulation einberechneten Eigenkapitalverzinsung kann kumuliert über den gesamten Kalkulationszeitraum ein positives Jahresergebnis erwirtschaftet werden.

Das Ergebnis 2025 bei der Erstattung der Gemeinde Bodenheim ergab sich durch den Anstieg der umzulegenden Kosten und der gestiegenen Schmutzfracht.

Die Bestattungs- und Verwaltungsgebühren sowie die Grabnutzungsentgelte wurden im Jahr 2025 neu kalkuliert und traten zum 01.01.2026 in Kraft. Die Gebühreneinnahmen für Grabnutzungsentgelte wurden auf 3.293 T€ und die Bestattungs- und Verwaltungsgebühren wurden auf 1.966 T€ prognostiziert.

Aufgrund der rückwirkenden Änderung der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung Rheinland-Pfalz (EigAnVO) zum 01.01.2023 werden die Einnahmen aus Gebühren für Grabnutzungsrechte zum Zeitpunkt des Erwerbes in den Umsatzerlösen dargestellt. Seitdem wurden die bis zum 31.12.2022 passivierten Grabnutzungsrechte ratierlich aufgelöst, da die EigAnVO in Bezug auf die Rechtsform AöR zur Behandlung der "alten" Grabnutzungsrechte keine Regelung getroffen hat. Solche Friedhofseinrichtungen in Trägerschaft von Kommunen oder in der Rechtsform "Eigenbetrieb" haben nach der Verwaltungsvorschrift 1.14 zu § 38 Abs. 4 S. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung Rheinland-Pfalz den "Sonderposten für Grabnutzungsentgelte" auf einmal aufzulösen. Da zudem der Gesetzgeber mit Änderung der EigAnVO gezeigt hat, dass die Erlöse im Jahr der Vereinnahmung realisiert werden sollen, hat sich der Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR im Wirtschaftsjahr 2025 entschlossen, die "alten" Grabnutzungsrechte ebenfalls auf einmal aufzulösen. Ohne die ratierliche Auflösung der Grabnutzungsrechte wird im Jahr 2026 voraussichtlich ein Verlust entstehen.

Für die Sanierung des denkmalgeschützten historischen Krematoriums wurden Kosten in Höhe von ca. 1 Mio. € beziffert. Dieser Betrag ist bei den Erstattungen aus Nichtsatzungsgemäßen Leistungen für die Jahre 2026 und 2027 berücksichtigt und wurde mit der Finanzverwaltung der Stadt Mainz abgestimmt. Die Summen der Sachkonten 537570 und 537580 sind ein innerbetrieblicher Ertrag zwischen den einzelnen Betriebszweigen, der den Aufwendungen der Sachkonten 547270 und 547280 in 1.9. entspricht.

Auf dem Sachkonto 538000 wurden die Mieterträge für die an die Stadt Mainz vermieteten Flächen auf dem Betriebshof Emy-Roeder-Straße und im Zentralkläwerk veranschlagt.

1.3. Andere aktivierte Eigenleistungen

Die Veranschlagung betrifft die zu aktivierenden Eigenleistungen von Bediensteten des Wirtschaftsbetriebes im Bereich der Entwässerungsplanung, Bauleitung u.ä..
Die Höhe der Veranschlagung orientiert sich an den geplanten Investitionsvorhaben.

1.4. Sonstige betriebliche Erträge

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Einnahmen.

1.5. Materialaufwand

(Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Leistungen)

In den Veränderungen spiegelt sich hauptsächlich das Ergebnis des Jahres 2025 wider.

Der Planansatz bei der Position Pumpwerke berücksichtigt die zusätzlichen Erneuerungen von Pumpen aufgrund der Vorgaben des Generalentwässerungsplanes.

Der Mehraufwand im Bereich des Betriebs und der Unterhaltung der Kanäle beinhaltet im Wesentlichen eine Kostensteigerung im Bereich gesetzlich geforderter Kanaluntersuchungen und -reparaturen im Rahmen der Eigenüberwachung.

Die Aufwendungen im Planjahr für die unter 1.1 erläuterte Sanierung des denkmalgeschützten Krematoriums wurden bei den entsprechenden Aufwandskonten berücksichtigt.

Die Fremdleistungen beinhalten 255.000 € für die Übermittlung der Verbrauchswerte durch die Stadtwerke Mainz und Wasserversorgung Rheinhessen.

1.6. Personalaufwand

Bei der Veranschlagung der Entgelte und Bezüge sowie der Lohnnebenkosten ist die Erhöhung um einen Sockelbetrag und eine Tarifsteigerung sowie Zuführungen zum Langzeitkonto, Urlaubsrückstellung und Pensionsrückstellungen enthalten. Hinzu kommen 4 neue Planstellen (siehe Stellenübersicht).

1.7. Abschreibung auf Anlagevermögen

Bei der Veranschlagung der Abschreibung wurden im Wirtschaftsplanjahr die zu aktivierenden Anlagen im Bau berücksichtigt.

1.9. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Summen der Sachkonten 547270 und 547280 sind ein innerbetrieblicher Aufwand zwischen den einzelnen Betriebszweigen, der den Erträgen der Sachkonten 537570 und 537580 in 1.1. entspricht.

Im Bereich des Betriebszweigs Bestattung wurde ein Personalpool zur Grünunterhaltung eingerichtet.

Die Mitarbeiter, die für die Grünpflege zuständig sind, erbringen ihre Leistungen auch im Betriebszweig Entwässerung (Zentralkläwerk, Gewässer III. Ordnung, Rheinufer etc.). Die Kosten hierfür sind aufgrund der zunehmenden Anzahl an entwässerungstechnischen Anlagen gestiegen. Hierfür wurden auf dem Sachkonto 547270 Mittel in ausreichender Höhe eingeplant.

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz nimmt im EDV-Sektor die Leistungen der Kommunalen Datenzentrale in Anspruch. Die Daten werden fast ausschließlich im Rechenzentrum der KDZ Mainz vorgehalten. Des Weiteren nimmt die Umsetzung des Dokumentenmanagementsystems nicht unerhebliche Mittel in Anspruch; hierfür wurden auf dem Konto 598000 Mittel in ausreichender Höhe veranschlagt.

Ab 2027 wurde zusätzlich die Umsatzsteuer gemäß § 2b UStG für die Leistung der KDZ Mainz berücksichtigt.

1.12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Einnahmen.

1.14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Ausgaben.

1.21. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Veranschlagung erfolgt nach den zu erwartenden Ausgaben.

1.22. Sonstige Steuern

Diese Position betrifft Kfz-Steuer sowie Grundsteuer.

2. Vermögensplan 2027

Finanzierungsmittel 2.1 (Mittelherkunft, Einnahmen)		A ö R		Betriebszweig		Betriebszweig	
		insgesamt		Entwässerung		Bestattung	
		EUR 2027	EUR 2026	EUR 2027	EUR 2026	EUR 2027	EUR 2026
2.1.1	Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse) Kto.530000	17.000	27.000	7.000	7.000	10.000	20.000
2.1.2	Abschreibungen auf Anlagevermögen Kto.571000-574000	13.805.000	13.040.000	12.650.000	12.000.000	1.155.000	1.040.000
2.1.3	Kreditbedarf	34.400.000	8.700.000	34.400.000	8.700.000	0	0
2.1.4	Zuführung zu Rücklagen	840.410	0	0	0	840.410	0
2.1.5	Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
2.1.6	Jahresgewinn	0	2.274.600	0	1.373.800	0	900.800
2.1.7	Ertragszuschüsse Kto.260000-265000	500.000	500.000	500.000	500.000	0	0
2.1.8	Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	40.000	40.000	30.000	30.000	10.000	10.000
2.1.9	Liquide Mittel	4.263.300	2.559.560	3.493.300	1.995.300	770.000	564.260
		53.865.710	27.141.160	51.080.300	24.606.100	2.785.410	2.535.060
Finanzbedarf 2.2 (Mittelverwendung, Ausgaben) (Erläuterungen: siehe folgende Seiten)		53.865.710	27.141.160	51.080.300	24.606.100	2.785.410	2.535.060

2. Vermögensplan 2027

2.2 Finanzbedarf

(Mittelverwendung, Ausgaben)

A ö R

insgesamt

Vorhaben:

Ansatz

Ansatz

2027

2026

EUR

EUR

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

Entwässerung	115.000	173.500
Bestattung	50.000	125.000
Summe I.	165.000	298.500

II. Sachanlagen:

Entwässerung	40.523.500	15.247.600
Bestattung	1.761.280	1.766.860
Summe II.	42.284.780	17.014.460

III. Finanzanlagen:

Entwässerung	0	0
Bestattung	0	0
Summe III.	0	0

IV. Sonstige Mittelverwendung:

Entwässerung	10.441.800	9.185.000
Bestattung	974.130	643.200
Summe IV.	11.415.930	9.828.200

Gesamtsummen nach Betriebszweigen:

Entwässerung	51.080.300	24.606.100
Bestattung	2.785.410	2.535.060
Summe I. bis IV.	53.865.710	27.141.160

2. Vermögensplan 2027

2.2 Finanzbedarf

(Mittelverwendung, Ausgaben)

Betriebszweig
Entwässerung

Vorhaben:

Ansatz	Ansatz
2027	2026
EUR	EUR

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Anschaffung und Ersatz von EDV-Software I231, I234 + I235	115.000	173.500
2. Baukostenzuschüsse		
3. geleistete Anzahlungen		
Summe I.	115.000	173.500

II. Sachanlagen:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Baumaßnahmen Betriebshof Emy-Roeder-Str. I410	1.100.000	100.000
Gebäude / Verkehrswege Klärwerk I510	3.500.000	550.000

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten
4. Bauten auf fremden Grundstücken

Planung von WC-Anlagen I625	0	0
--------------------------------	---	---

5. Abwasserbehandlungsanlagen

Mechanische Reinigung Klärwerk I520	300.000	50.000
Biologische Reinigung Klärwerk I530	150.000	50.000
Energiesystem / Schlammbehandlung Klärwerk I540	0	50.000
Netzeinrichtungen / Pumpwerke I550	1.280.000	730.000

6. Abwassersammelanlagen

Kanalnetzerweiterungen und -sanierungen I310, I330 + I350	4.750.000	3.300.000
Schlauchrelining I420	2.000.000	2.000.000
Herstellung und Erneuerung von Grundstücksanschlüssen I430	600.000	500.000
Globalansatz Abwassersammelanlagen I440	330.000	330.000
Schächte I441	280.000	300.000

Vorhaben:

Ansatz

Ansatz

2027

2026

EUR

EUR

7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 5 oder Nr. 6 gehören

8. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anschaffung und Ersatz von Maschinen und Geräten (Abwassersammlung) I214	32.000	30.000
Anschaffung und Ersatz von Maschinen und Geräten (Klärwerk-Abwasserreinigung) I215	110.000	110.000
Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen (Abwassersammlung) I224	2.650.000	270.000
Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen (Klärwerk-Abwasserreinigung) I225	235.000	1.030.000
Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen (Industriestraße Hauptverwaltung-IHV) I239	0	20.000
Anschaffung und Ersatz von Einrichtungsgegenständen und EDV-Hardware u.a. I239	482.500	110.600

9. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

10. verschobene Projekte aus Vorjahren

22.724.000

5.717.000

Summe II.	40.523.500	15.247.600
------------------	-------------------	-------------------

III. Finanzanlagen:

1. Anteile an verbundenen Unternehmen

2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

3. Beteiligungen

4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

5. Wertpapiere des Anlagevermögens

6. sonstige Ausleihungen

Summe III.	0	0
-------------------	----------	----------

IV. Sonstige Mittelverwendung:

Tilgung Kredite	8.500.000	8.050.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0
Entnahme aus Rückstellungen	0	0
Jahresverlust	598.800	0
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	1.343.000	1.135.000
Summe IV.	10.441.800	9.185.000

Summe I. bis IV.	51.080.300	24.606.100
-------------------------	-------------------	-------------------

Anmerkungen:

Die Planpositionen sind innerhalb der Betriebszweige
gegenseitig deckungsfähig.

2. Vermögensplan 2027

2.2 Finanzbedarf

(Mittelverwendung, Ausgaben)

Betriebszweig

Bestattung

Vorhaben:

Ansatz

2027

EUR

Ansatz

2026

EUR

I. Immaterielle Vermögensgegenstände:

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Anschaffung und Ersatz von EDV-Software I734	50.000	125.000
---	--------	---------

2. Baukostenzuschüsse

3. geleistete Anzahlungen

Summe I.	50.000	125.000
-----------------	---------------	----------------

II. Sachanlagen:

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Betriebs- und andere Bauten auf eigenen Grundst. I740	648.020	634.970
Kolumbarien I741	273.180	320.000
Belegfelder (inkl. Wegebau und Fundamente) I742	265.230	265.230
Wasserleitungen (inkl. Tief- und Wegebau) I743	76.490	74.260

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten

3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

4. Bauten auf fremden Grundstücken

Betriebs- u. andere Bauten auf fremden Grundst. I744	0	0
---	---	---

5. Maschinen und maschinelle Anlagen

Anschaffung und Ersatz von Maschinen und Geräten I710	146.730	142.460
--	---------	---------

6. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Anschaffung und Ersatz von Fahrzeugen I720	255.000	233.410
---	---------	---------

Anschaffung und Ersatz von Einrichtungs- gegenständen und EDV-Hardware I730+I735	96.630	96.530
---	--------	--------

7. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Summe II.	1.761.280	1.766.860
------------------	------------------	------------------

III. Finanzanlagen:

Summe III.	0	0
-------------------	----------	----------

IV. Sonstige Mittelverwendung:

Tilgung Kredite	180.000	172.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0
Entnahme aus Rückstellungen	0	469.000
Jahresverlust	791.930	0
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	2.200	2.200
Summe IV.	974.130	643.200

Summe I. bis IV.	2.785.410	2.535.060
-------------------------	------------------	------------------

Anmerkungen: Die Planpositionen sind innerhalb der Betriebszweige gegenseitig deckungsfähig.

3. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2030

A Ö R insgesamt

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)	2026	2027	2028	2029	2030
Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse)	27.000	17.000	17.000	17.000	17.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	13.040.000	13.805.000	14.350.000	14.585.000	14.900.000
Kreditbedarf	8.700.000	34.400.000	10.092.000	11.080.000	11.316.000
Zuführung zu Rücklagen	0	840.410	911.513	364.070	225.062
Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	2.274.600	0	2.500.000	1.250.000	0
Ertragszuschüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Liquide Mittel	2.559.560	4.263.300	2.636.500	2.645.500	2.674.500
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	27.141.160	53.865.710	31.047.013	30.481.570	29.672.562
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)	2026	2027	2028	2029	2030
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	298.500	165.000	195.000	175.000	175.000
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.944.460	5.862.920	1.899.670	1.478.460	1.178.460
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
3. Abwasserbehandlungsanlagen	880.000	1.730.000	4.050.000	3.500.000	2.950.000
4. Abwassersammelanlagen	6.430.000	7.960.000	10.730.000	12.480.000	11.780.000
5. Maschinen und maschinelle Anlagen (die nicht zu Nr. 3 und Nr. 4 gehören)	142.460	146.730	151.130	151.130	151.130
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.900.540	3.861.130	2.580.513	983.772	768.772
Verschobene Projekte aus Vorjahren	5.717.000	22.724.000	0	0	0
Summe Sachanlagen	17.014.460	42.284.780	19.411.313	18.593.362	16.828.362
III. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	17.312.960	42.449.780	19.606.313	18.768.362	17.003.362
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite	8.222.000	8.680.000	9.188.500	9.797.000	10.507.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	514.008	660.000
Entnahme aus Rückstellungen	469.000	0	0	0	0
Jahresverlust	0	1.390.730	950.000	150.000	300.000
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	1.137.200	1.345.200	1.302.200	1.252.200	1.202.200
Mittel aus innerbetrieblicher Finanzierung	0	0	0	0	0
Summe Sonstige Mittelverwendung	9.828.200	11.415.930	11.440.700	11.713.208	12.669.200
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	27.141.160	53.865.710	31.047.013	30.481.570	29.672.562

3. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2030

Betriebszweig
Entwässerung

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)	2026	2027	2028	2029	2030
Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	12.000.000	12.650.000	13.080.000	13.200.000	13.400.000
Kreditbedarf	8.700.000	34.400.000	10.092.000	11.080.000	11.316.000
Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	1.373.800	0	2.500.000	1.250.000	0
Ertragszuschüsse	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Liquide Mittel	1.995.300	3.493.300	1.886.500	1.865.500	1.864.500
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	24.606.100	51.080.300	28.095.500	27.932.500	27.117.500

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)	2026	2027	2028	2029	2030
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	173.500	115.000	145.000	130.000	130.000
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	650.000	4.600.000	750.000	150.000	150.000
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
3. Abwasserbehandlungsanlagen	880.000	1.730.000	4.050.000	3.500.000	2.950.000
4. Abwassersammelanlagen	6.430.000	7.960.000	10.730.000	12.480.000	11.780.000
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.570.600	3.509.500	2.120.500	822.500	607.500
Verschobene Projekte aus Vorjahren	5.717.000	22.724.000	0	0	0
Summe Sachanlagen	15.247.600	40.523.500	17.650.500	16.952.500	15.487.500
III. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	15.421.100	40.638.500	17.795.500	17.082.500	15.617.500
IV. Sonstige Mittelverwendung Tilgung Kredite	8.050.000	8.500.000	9.000.000	9.600.000	10.300.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0
Entnahme aus Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresverlust	0	598.800	0	0	0
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	1.135.000	1.343.000	1.300.000	1.250.000	1.200.000
Summe Sonstige Mittelverwendung	9.185.000	10.441.800	10.300.000	10.850.000	11.500.000
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	24.606.100	51.080.300	28.095.500	27.932.500	27.117.500

3. Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2026 bis 2030

Betriebszweig Bestattung

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)	2026	2027	2028	2029	2030
Einnahmen aus Anlageabgängen (Veräußerungserlöse)	20.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Abschreibungen auf Anlagevermögen	1.040.000	1.155.000	1.270.000	1.385.000	1.500.000
Kreditbedarf	0	0	0	0	0
Zuführung zu Rücklagen	0	840.410	911.513	364.070	225.062
Zuführung zu Rückstellungen	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	900.800	0	0	0	0
Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0
Abgänge aus Anlagevermögen Kto. 582000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Liquide Mittel	564.260	770.000	750.000	780.000	810.000
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	2.535.060	2.785.410	2.951.513	2.549.070	2.555.062

	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)	2026	2027	2028	2029	2030
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Summe Immaterielle Wirtschaftsgüter	125.000	50.000	50.000	45.000	45.000
II. Sachanlagen:					
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.294.460	1.262.920	1.149.670	1.328.460	1.028.460
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0	0	0	0	0
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	142.460	146.730	151.130	151.130	151.130
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	329.940	351.630	460.013	161.272	161.272
Summe Sachanlagen	1.766.860	1.761.280	1.760.813	1.640.862	1.340.862
III. Finanzanlagen Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.891.860	1.811.280	1.810.813	1.685.862	1.385.862
IV. Sonstige Mittelverwendung Tilgung Kredite	172.000	180.000	188.500	197.000	207.000
Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	514.008	660.000
Entnahme aus Rückstellungen	469.000	0	0	0	0
Jahresverlust	0	791.930	950.000	150.000	300.000
Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Summe Sonstige Mittelverwendung	643.200	974.130	1.140.700	863.208	1.169.200
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	2.535.060	2.785.410	2.951.513	2.549.070	2.555.062

Erläuterungen zum Vermögens- und Finanzplan 2027

Vorbemerkung

Der Vermögensplan und der Finanzplan für den Wirtschaftsbetrieb Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts, berücksichtigen den Investitionsbedarf für den Planungszeitraum, der sich bei "Entwässerung" vor allen Dingen aus den gesetzlichen Anforderungen an die Qualität der Abwasserreinigung ergibt.

Der Betriebszweig "Bestattung" hat Investitionen zur Schaffung und Festigung einer zukunftsgerichteten Struktur zu bewältigen.

Der Vermögensplan und der Finanzplan berücksichtigen die Übernahme der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der **Verbandsgemeinde Bodenheim** durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz (Betriebszweig "Entwässerung") seit dem 1. Januar 2002.

1. Finanzierungsmittel (Mittelherkunft, Einnahmen)

Abschreibungen auf Anlagevermögen

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen zu veranschlagenden Abschreibungen sind als Finanzierungsmittel auszuweisen.
(siehe Erläuterungen im Erfolgsplan)

Kreditbedarf

Der veranschlagte Kreditbedarf dient zur Finanzierung der erforderlichen Investitionen.
Der Kreditbedarf resultiert aus den geplanten Investitionen für den Betriebszweig Entwässerung.

Jahresgewinn

Der Ansatz wird als Teil der Finanzierungsmittel für die Durchführung des Investitionsprogrammes veranschlagt. Hierdurch soll erreicht werden, dass eine geringere Darlehensaufnahme (Verschuldung) erfolgt.

Abgänge aus Anlagevermögen

Die im Erfolgsplan als Aufwendungen zu veranschlagenden Abgänge sind als Finanzierungsmittel auszuweisen.

Liquide Mittel

Die veranschlagten liquiden Mittel berücksichtigen die Entwicklungen des vorhergehenden Wirtschaftsplanes.

2. Finanzbedarf (Mittelverwendung, Ausgaben)

Für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind vielfältige Investitionen in den Betriebszweigen erforderlich.

Die Gesamtaufstellung ist im Investitionsprogramm 2026 - 2030 enthalten.

Hier werden nur beispielhaft die für die Betriebszweige wichtigsten Investitionsmaßnahmen genannt.

Betriebszweig Entwässerung

Der Hochwasserschutz für das Zentralklärwerk sowie die Kanalsanierung in der Windmühlenstraße/Am Fort Elisabeth bilden einen Großteil der Investitionen im Bereich der Kanalsanierungs- und erweiterungsmaßnahmen ab. Für die Planung eines Lagers sowie für die Sanierung von Kleinpumpwerken im Stadtgebiet wurden Mittel in ausreichender Höhe eingeplant.

Auch in diesem Jahr reichen trotz voller Ausschöpfung der noch vorhandenen Kreditermächtigung aus den Wirtschaftsplänen 2025 und 2026 die zur Verfügung stehenden liquiden Mittel nicht aus, um die bereits bis zum Wirtschaftsplan 2026 genehmigten Investitionen bedienen zu können. Daher weist der Vermögens- und Finanzplan zur Deckung dieser Liquiditätslücke die Zeile "Verschobene Projekte aus Vorjahren" mit der notwendigen zusätzlichen Kreditermächtigung aus. Die Verschiebung der Maßnahmen geschah aus Gründen, die der WBM nicht zu vertreten hatte, wie z.B. Liefer- und Bauzeitenverzögerungen oder zeitliche Verschiebung städtischer Maßnahmen u.ä.. Gemäß § 103 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) gelten Kreditermächtigungen nur bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgende Haushaltsjahr, so dass beschlossene Investitionen bestehen bleiben, aber Kreditermächtigungen nach 2 Jahren quasi verfallen.

Betriebszweig Bestattung

Für den Wegebau, den Bau von Kolumbarien, Belegfelder und Wasserleitungen auf den Stadtteilstädtischen Friedhöfen wurden ausreichend Mittel im Vermögensplan angesetzt.

Wirtschaftlichkeitsberechnungen für größere Investitionen, ggf. für verschiedene Varianten, wie im Public Corporate Governance Kodex beschrieben, erfolgen im Rahmen der Vorplanung.

Tilgung Kredite

Die Veranschlagung wurde nach den aktuellen Tilgungsplänen berechnet.

Auflösung der Ertragszuschüsse Kto. 481000

Für die Herstellung der Erschließungsanlagen werden von den Grundstückseigentümern sog. Baukostenzuschüsse (Erschließungs-/Abwasserbeiträge) erhoben. Diese Baukostenzuschüsse sind analog zur Abschreibung aufzulösen und im Erfolgsplan als Einnahmen zu veranschlagen (siehe Erfolgsplan, Sachkonto 481000). Durch dieses gesetzlich festgelegte Verfahren wird eine Doppelbelastung der Entgeltpflichtigen vermieden.

4. Übersicht über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Anstalt öffentlichen Rechts, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)

			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4.1	Einnahmen	Betriebs- zweig	2026	2027	2028	2029	2030
4.1.1	Erstattungen für die Straßenoberflächenentwässerung HH-Prod.-Nr.: 540101-75 / 540201-75 / 540301-75 / 540401-75	Entwässerung	3.180.000	3.230.000	3.280.000	3.330.000	3.380.000
4.1.3	Erstattung für Toilettenanlagen HH-Prod.-Nr.: 570301-05	Entwässerung	630.000	666.000	666.000	666.000	666.000
4.1.4	Erstattung Ingenieurleistung HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	300.000	335.000	335.000	335.000	335.000
4.1.5	Erstattung BöV HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	252.000	252.000	252.000	252.000	252.000
4.1.6	Erstattung Erschließungsbeiträge HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	157.500	157.500	157.500	157.500	157.500
4.1.7	Erstattung Gewässer III. Ordnung, Rheinufer etc. HH-Prod.-Nr.: 550201	Entwässerung Bestattung	960.000	960.000	960.000	960.000	960.000
4.1.8	Erstattung Rufbereitschaft HH-Prod.-Nr.: 540101-75	Entwässerung	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4.1.9	Erstattung für öffentliches Grün HH-Prod.-Nr.: 550301	Bestattung	898.650	898.650	898.650	898.650	898.650
4.1.10	Erstattung Nicht satzungsgemäße Leistungen HH-Prod.-Nr. 550301	Bestattung	798.000	574.000	176.000	176.000	176.000
4.1.11	Straßenentwässerungsanlagen HH-Prod.-Nr.: 540101-75 / 540201-75 / 540301-75 / 540401-75	Entwässerung	968.500	1.187.000	1.187.000	1.187.000	1.187.000
Summe der Einnahmen			8.172.650	8.288.150	7.940.150	7.990.150	8.040.150
4.2	Ausgaben		2026	2027	2028	2029	2030
4.2.1	Verwaltungskostenbeitrag an Querschnittsämler (in den Teilhaushalten 10, 14, 20 und 30)	Entwässerung, Bestattung	315.000	355.000	355.000	355.000	355.000
4.2.2	Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke HH-Prod.-Nr.: 110402	Entwässerung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe der Ausgaben			345.000	385.000	385.000	385.000	385.000

Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben der Anstalt öffentlichen Rechts, die sich auf die Finanzplanung der Stadt Mainz auswirken (§ 19 Ziff. 2 EigAnVO)

4.1 Einnahmen

4.1.1 Erstattungen für die Straßenoberflächenentwässerung

Die Aufwendungen der Straßenoberflächenentwässerung sind von den Trägern der Straßenbaulast zu übernehmen. Bei dem Beitrag handelt es sich um den Anteil der Stadt Mainz.

4.1.3 Erstattung für Toilettenanlagen

Gemäß Betriebsführungsvertrag ist die Stadt Mainz zum Ausgleich der Kosten für den Betrieb und die Unterhaltung der öffentlichen Toiletten verpflichtet. Beinhaltet sind Unterhaltungskosten für neue WC-Anlagen und für die Sanierung von bestehenden WC-Anlagen. Der Ansatz 2026 wurde um die anteilige Umsatzsteuer reduziert und um Kosten für die Stroer-Toiletten sowie für 2 weitere Toilettenanlagen erhöht. Ab 2027 ist im Ansatz die Umsatzsteuer nach § 2b UStG beinhaltet.

4.1.4 Erstattung Ingenieurleistung

Gemäß der Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz vom 17.08.2010 erbringt der Wirtschaftsbetrieb Mainz für die Stadt Mainz bei Tiefbau- und Straßenbaumaßnahmen einen Teil der notwendigen Ingenieurleistungen gemäß den HOAI-Leistungsbildern Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen. Aufgrund geringerer Bautätigkeit der Stadt Mainz wurde der Ansatz auf 300.000 € reduziert. Ab 2027 ist im Ansatz die Umsatzsteuer nach § 2b UStG beinhaltet.

4.1.5 Erstattung BöV

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz führt im Zusammenhang mit der Ermittlung und Erhebung der Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen (BöV) alle Tätigkeiten im Namen und Auftrag der Stadt Mainz durch. In der Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz vom 25.01.2011 wurde geregelt, dass die Stadt Mainz dem Wirtschaftsbetrieb Mainz alle Kosten, die sich aus dieser Tätigkeit ergeben, ersetzt.

4.1.6 Erstattung Erschließungsbeiträge

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Mainz und dem Wirtschaftsbetrieb Mainz werden im Namen und Auftrag der Stadt Mainz die komplette Sachbearbeitung, Ausfertigung und Versendung von Beitragsbescheiden durch den Wirtschaftsbetrieb Mainz durchgeführt. Die dadurch entstehenden Kosten werden von der Stadt Mainz ersetzt.

4.1.7 Erstattung Gewässer III. Ordnung, Rheinufer etc.

Die Zustandsüberprüfung/Inspektion, Wartung, Instandsetzung, Reinigung, Pflege und die sicherheitstechnische Überprüfung/Erweiterung der Regenrückhaltebecken, Durchlässe, Sandfänge sowie Unterhaltung und Betrieb der Gewässer III. Ordnung, des Rheinufers, Quellen und der Unterhaltung und Betrieb der Hochwasserschutzeinrichtungen, soweit sie in die Zuständigkeit der Stadt Mainz fallen, werden vom Wirtschaftsbetrieb Mainz gemäß Vereinbarung vom 16.07.2012 erbracht.

4.1.8 Erstattung Rufbereitschaft

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz erbringt für die Stadt Mainz den Bereitschaftsdienst für die Straßenentwässerung und den Straßenbetrieb wochentags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen. Die entstehenden Kosten werden nach tatsächlichem Aufwand von der Stadt Mainz erstattet.

4.1.9 Erstattung für öffentliches Grün

Dieser Ansatz entspricht dem Gutachten von Herrn Prof. Dr. Gawel vom 12.05.2022. Der Erstattungsbetrag ist für die Jahre 2023-2025 konstant und wird danach im Rahmen der Gebührenkalkulation ggf. überprüft und angepasst.

4.1.10 Erstattung Nicht satzungsgemäße Leistungen

Dieser Ansatz entspricht den für die Stadt Mainz getätigten Dienstleistungen z.B. im Rahmen der Pflege der Ehrengräber, der denkmalgeschützten Grabanlagen sowie des französischen Ehrenhofs. Die Abrechnung mit der Stadt Mainz erfolgt aufgrund der Vorlage von Einzelnachweisen. Im Jahr 2026 wurde der Ansatz zur Restaurierung des denkmalgeschützten Krematoriums um 622.000 € und für das Jahr 2027 um 378.000 € erhöht.

4.1.11 Betrieb und Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz übernimmt den Betrieb und die Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlagen im Stadtgebiet gemäß der Vereinbarung mit der Stadt Mainz vom 14. Juni 2017. Neben der Reinigung der Straßenentwässerungsanlagen ist die Zuständigkeit für die Reparaturen der Sinkkästen ebenfalls auf den Wirtschaftsbetrieb Mainz übergegangen. Aufgrund des hohen Bedarfs wird ab 2027 ein weiteres Sinkkastenfahrzeug eingesetzt. Ab 2027 ist im Ansatz die Umsatzsteuer nach § 2b UStG beinhaltet.

4.2 Ausgaben

4.2.1 Verwaltungskostenbeitrag an Querschnittsämter

Verwaltungskostenbeiträge, die die Anstalt für Leistungen der städt. Ämter zu erstatten hat. Hierauf entfallen auf den Betriebszweig Entwässerung 265 T€ und auf den Betriebszweig Bestattung 90 T€.

4.2.2 Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme städtischer Grundstücke

Der Wirtschaftsbetrieb Mainz, Betriebszweig Entwässerung, zahlt aufgrund der Vereinbarung über die Entschädigung für die Inanspruchnahme der städtischen Grundstücke ab November 2006 jährlich 30 T€ an die Stadt Mainz. Die Aufwendungen sind im Erfolgsplan Konto 591000 veranschlagt.

Stellenübersicht 2027

Laufbahn, Fachrichtung Amtsbezeichnung	Bes.-Gruppe Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Erläuterungs- nummer
		2027	2026	
Vorstand	EV	2	2	
Beamtinnen/Beamte				
Gehobener allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst				
Verwaltungsrat/-rätin	A 13	0	0	
Amtsrat/-rätin	A 12	0	0	
Amtsmann/-frau	A 11	0	0	
Oberinspektor/-in	A 10	1	1	
Mittlerer vermessungstechnischer Dienst				
Vermessungsinspektor/-in	A 9	1	1	
Mittlerer technischer Dienst				
Technischer/Technische Hauptsekretär/-in	A 8	0	0	
Beschäftigte Verwaltung Entgeltgruppe	15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 Auszubildende	0 0 4,8 2 7 8 10 3 22 14,6 0 3	0 0 4,8 2 7 8 10 3 20 16,6 0 3	1. 2.
Beschäftigte Technischer Bereich Entgeltgruppe	15 14 13 12 11 10 9 8 7	0 0 5 12 8 6 11 13 0	0 0 5 11 8 7 11 13 0	3. 4.
Beschäftigte - Betriebsangestellte	5	0	0	
Beschäftigte Gewerblich-technischer Bereich Entgeltgruppe	7 6 5 4 3 2 1 Auszubildende	54 28 20 21 9 10 0 7	52 27 20 24 9 10 0 7	5. 6. 7.
Anzahl der Stellen insgesamt:		282,4	282,4	
Neue Stellen für 2026:		4		
Summe:		286,4	282,4	

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2027

Beschäftigte Verwaltung

1. **Veränderung der Stellenanzahl EG 7 TV-V**
Erhöhung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von zwei Stellen EG 6 in zwei Stellen EG 7
2. **Veränderung der Stellenanzahl EG 6 TV-V**
Verringerung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von zwei Stellen EG 6 in zwei Stellen EG 7

Beschäftigte Technischer Bereich

3. **Veränderung der Stellenanzahl EG 12 TV-V**
Erhöhung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von einer Stelle EG 10 in eine Stelle EG 12
4. **Veränderung der Stellenanzahl EG 10 TV-V**
Verringerung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung einer Stelle EG 10 in eine Stelle EG 12

Beschäftigte Gewerblich-Technischer Bereich

5. **Veränderung der Stellenanzahl EG 7 TV-V**
Erhöhung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von zwei Stellen EG 4 in zwei Stellen EG 7
6. **Veränderung der Stellenanzahl EG 6 TV-V**
Erhöhung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von einer Stelle EG 4 in eine Stelle EG 6
7. **Veränderung der Stellenanzahl EG 4 TV-V**
Verringerung der Stellenanzahl durch Umwandlung und Neubewertung von drei Stellen EG 4 in eine Stelle EG 6 und zwei Stellen EG 7